

Der Antrag auf Förderung ist bis einschließlich 2023 zu stellen.

- Bis 50 Beschäftigte: bis zu 50 (40) %
- Bis 250 Beschäftigte: bis zu 45 (35) %
- Bis 499 Beschäftigte: bis zu 40 (30) %.

Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro

Förderung für Mittelständische Unternehmen aus allen Branchen mit 3 bis 499 Beschäftigten, (inklusive Handwerksbetriebe und freie Berufe) die entsprechende Digitalisierungsvorhaben planen.
Zum Beispiel Investitionen in Soft-/Hardware und/oder in die Mitarbeiterqualifizierung.



Das Programm enthält zwei Fördermodule.

Fördermodul 1: „Investition in digitale Technologien“
Dieses Modul unterstützt Investitionen in Soft- und Hardware, insbesondere für die interne und externe Vernetzung des Unternehmens.

Fördermodul 2: „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden“
Dieses Modul unterstützt Unternehmen dabei, Beschäftigte im Umgang mit digitalen Technologien weiterzubilden.

Die Förderung wird als Zuschuss gewährt, der nicht zurückgezahlt werden muss. Die Unternehmen haben maximal 12 Monate Zeit, ihr gefördertes Digitalisierungsprojekt umzusetzen.
Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach erfolgreicher Verwendungsnachweisprüfung.

Für die Antragstellung wird empfohlen, folgende Informationen und Unterlagen bereit zu halten:

- Daten zum Unternehmen (Kontaktdaten, Zahl der Mitarbeitenden, Beteiligungsverhältnisse),
- Informationen zu bisherigen beziehungsweise weiteren beantragten Förderungen
- Informationen zum geplanten Investitionsvorhaben
- Informationen zu den geplanten Investitionen
 - Angebot(e)
 - Bezeichnung der Investitionsgegenstände / -leistungen
 - Höhe der Ausgaben

www.digitaljetzt-portal.de